



Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf • Fischbach • Feldschlößchen • Großerkmannsdorf • Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißig

Im Überblick

Aktuelles Seite 3

Tipps & Termine Seite 5

Zum 11.11. da ging's rund, die neue Saison wird richtig bunt!

Pünktlich 11.11 Uhr übernahmen die Narren im Rödertal wieder die Amtsgeschäfte ihrer Städte und Gemeinden. Die fünfte Jahreszeit wurde witzig, spritzig und bunt eingeläutet und begleitet uns ins neue Jahr. Alles rund um die neue Saison erfahren Sie bei uns im Überblick!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

Notfalldienstzeiten:
112 Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
116 117 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
Mi., Fr. 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
Sa., So. 24 Stunden
03571-19222 Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)
03571-19296 Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle/ Feuerwehr

Wochenendbereitschaftsdienst Zahnärzte für Radeberg und Arnsdorf

15./16.11. Dr. Münzberg-Scholz Großerkmannsdorf, Seitenweg 18 Tel. 03528/41 16 30
19.11. Gem. Praxis Dr. Langowsky/Dr. Tzscharnke Radeberg, Am Markt 4 Tel. 03528/45 57 90
22./23.11. Gem. Praxis Dr. Langowsky/Dr. Tzscharnke Radeberg, Am Markt 4 Tel. 03528/45 57 90
jeweils Sa./So.: 10.00 - 12.00 Uhr; außerhalb dieser Zeiten für akute Fälle: 0152/04 93 73 67 oder 0152/04 93 87 24

Notdienstbereitschaft Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr
15.11. Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz Tel. 03595/45 26 8
16.11. Linden-Apotheke, Langebrück Tel. 035201/70 01 1
17.11. Heide-Apotheke, Radeberg Tel. 03528/44 27 70
18.11. Mohren-Apotheke, Radeberg Tel. 03528/44 58 35
19.11. Löwen-Apotheke, Radeberg Tel. 03528/44 22 28
20.11. Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf Tel. 035952/58 91 5
21.11. Vital Apotheke, Ottendorf-Okrilla Tel. 035205/59 91 5
22.11. Stadt-Apotheke, Großröhrsdorf Tel. 035952/33 03 1

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werkt. 19.00-07.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig
14.11. - 21.11. Herr DVM Jakob, Wachau Tel. 03528/44 74 57 oder 0171/81 47 753
21.11. - 28.11. Frau DVM Tomeit, Wallroda Tel. 035200/24 135 o. 0171/57 76 377
werkt. 19.00-6.00 Uhr u. feiertags, Sa., So. ganztägig
Notdienst nur nach tel. Anmeldung unter Tel. 035201/730-0 od. 0171/5 72 62 83
14.11. - 21.11. Dr. Klaus Ehrlich
21.11. - 28.11. Dr. Mathias Ehrlich

Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit:
Tierärztliche Klinik Dr. Düring, Rennersdorf Tel. 035973-2830



Die erste Wellnessbehandlung bekam sogleich Radebergs Oberbürgermeister Gerhard Lemm verpasst.



Getreu dem Motto der 47. Saison: „Ein bisschen Wellness das muss sein, Ekka lädt ins Kurbad ein!“ präsentierte sich der Großerkmannsdorfer Karnevalsverein zum 11.11. vor dem Rathaus.



Nachdem die Lomnitzer Karnevalisten seit der letzten Saison im Flugzeug unterwegs waren, gab es nun eine Notlandung im Dschungel. So heißt es zur 39. Saison: „Die Narr'n entflieh'n dem Großstadtrummel und treffen Deppen tief im Dschungel“.

Aufgepasst! Es gibt Freikarten!

In unserer ersten Ausgabe 2015 verlosen wir Freikarten für die Faschingsveranstaltungen im Rödertal. Die Karten werden von den Vereinen bereitgestellt und von uns verlost. Also auf keinen Fall verpassen. Ihr Team der Heimatzeitung „die Radeberger“



Arnsdorfs Bürgermeisterin hatte sich auf die Übernahme der Amtsgeschäfte am 11.11. gut vorbereitet. Passend zum Motto: „Tanzt der Bauer auf dem Mist, wissen wir, dass Fasching ist!“, hatte sie sich gekleidet und ein bäuerliches Proviantkörbchen gepackt. So ging es von der Gemeindeverwaltung auf zum Gasthaus Schwarzes Ross, um die 42. Saison des Arnsdorfer Karnevalsvereins gebührend zu eröffnen.

„Ob Klatsch, Tratsch, Stars oder Sport - GROLIKA-NEWS sind immer vor Ort“



31.01.2015	1. Abendveranstaltung 19.00 Uhr Volksheim Lomnitz	Sa. 22.11.2014 Nachtwäscheball, ab 19.30 Uhr
01.02.2015	Kinderfasching 14.00 Uhr Volksheim Lomnitz	Veranstaltungen im Januar und Februar 2015 Fr. 30.01.2015
07.02.2015	2. Abendveranstaltung 19.00 Uhr Volksheim Lomnitz Königsbrücker Faschingsumzug	Schlagernacht, ab 19.30 Uhr Sa. 31.01.2015 Abendveranstaltung, ab 19.30 Uhr So. 01.02.2015 Kinderfasching, ab 14.00 Uhr
14.02.2015	14.00 Uhr Königsbrück	Fr. 06.02.2015 Abendveranstaltung für Gruppen und Vereine, ab 19.30 Uhr
14.02.2015	3. Abendveranstaltung 19.00 Uhr Volksheim Lomnitz Radeburger Faschingsumzug	Sa. 07.02.2015 Abendveranstaltung, ab 19.30 Uhr So. 08.02.2015
15.02.2015	14.00 Uhr Radeburg	Seniorenfasching, ab 14.00 Uhr Do. 12.02.2015
21.02.2015	4. Abendveranstaltung 19.00 Uhr Volksheim Lomnitz	Arnsdorfer Weiberfasching, ab 19.30 Uhr Sa. 14.02.2015 Abendveranstaltung, ab 19.30 Uhr Fr. 20.02.2015
		9. Turnier für Männerballette, ab 19.30 Uhr Sa. 21.02.2015 Abendveranstaltung - Auskehr, ab 19.30 Uhr

Karnevalsclub Arnsdorf
Motto: Tanzt der Bauer auf dem Mist, wissen wir, dass Fasching ist!
Veranstaltungen im November 2014
Sa. 15.11.2014
Nachtwäscheball, ab 19.30 Uhr
Fr. 21.11.2014
Nachtwäscheball, ab 19.30 Uhr

15.02.2015	Kinderfasching Condor-Music-Diskothek / 14.00 Uhr
21.02.2015	Abendveranstaltung Simply Friends
01.02.2015	Seniorenfasching Blasorchester Großerkmannsdorf / 14.00 Uhr
07.02.2015	Abendveranstaltung Simply Friends
13.02.2015	Vereins- u. Firmenfasching Simply Friends
14.02.2015	Abendveranstaltung Simply Friends
15.11.2014	Auftaktveranstaltung 19.00 Uhr Volksheim Lomnitz

Restaurant Oliveto

Traditionelles Gänseessen

Genießen Sie eine knusprige Gans aus dem Ofen - tranchiert am Tisch - mit Rotkohl, Bratapfel und Kartoffelklößen inkl. 1 Flasche Rotwein

18,50 € pro Person - gilt ab 4 Personen

Wir bitten um vorherige Reservierung - mind. 3 Tage um Frische und Qualität zu garantieren.



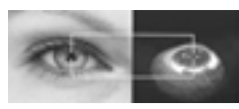
Ihre Reservierung nehmen wir gern unter Tel. 03528/48800 entgegen. Restaurant Oliveto im Hotel Sportwelt, Am Sandberg 2, 01454 Radeberg

Weitere Termine auf Seite 4.

die brille & contactlinse.

Fantastisch in Langebrück und Pulsnitz

Hahmann Optik
ist **zeiss relaxed vision center**
2014/15



**20 JAHRE HAHMANN
IN PULSNITZ**

Aktion Zeiss Digital

Sehen
ohne
Stress



DigiDays
ab 1.11.2014
Jetzt digitalen
Durchblick testen und
das neue iPhone
gewinnen!

**Gutschein für einen Sehtest
Testen Sie die Möglichkeit**

ZEISS I.-SCRIPTION – SEHTEST AKTION
– SEHEN IN NEUEN DIMENSIONEN

HAHMANN optik

Langebrück Dresdner Straße 7 Telefon 035201/7 03 50	Dresden-Klotzsche Königsbrücker Landstraße 66 Telefon 0351/8 90 09 12	Pulsnitz Wettinstraße 5 Telefon 035955/446 71
--	--	---

Container weicht schönem Spielplatz

Endlich ein Aufatmen bei den Kindern, Eltern und Erziehern der Kita Max und Moritz. Nach langer Zeit im Übergangcontainer, konnten die betreffenden Gruppen wieder in ihr Haus einziehen. Das Gebäude war zwecks einer grundhaften Sanierung für einige Zeit geräumt worden. Nun, da der große Container nicht mehr gebraucht wurde, verschwand er auch recht schnell. Doch was sollte mit der leerstehenden Fläche geschehen? Da die Kita unter der Trägerschaft des DRK geführt wird, stellte sich diese Frage auch der Kreisgeschäftsführer des DRK Kreisverband Dresden Land, Frank Sippl. Man entschied sich für einen großen Spiel-



(v.l.) OB Gerhard Lemm, Uwe Dolezych, Claus-Michael Zwiebel und Gabriele Großmann schneiden mit den Kindern das symbolische Band durch.

platz zur Förderung des Aufbaus der motorischen Entwicklung aller Kita-Kinder. Fehlte nur noch eine kleine Finanzspritze. Und hier kommen der Schwäbisch Hall-Vertriebsdirektor Uwe Dolezych und Claus-Michael Zwiebel, Vorstandsmitglied der Volksbank Raiffeisenbank Meißen Großenhain eG, ins Spiel. Beide Institutionen engagieren sich für soziale Projekte sowie Einrichtungen und spendierten 5.000 Euro für die Anlage. Auch die Stadt Radeberg förderte das Projekt und half, wo sie konnte. So ist zum Beispiel die Randbegrenzung aus Steinen von städtischen Bürgersteigen entstanden, welche nicht mehr gebraucht oder umgebaut wurden. Für die Kinder war es natürlich ein spannendes Schauspiel, als Baggerfahrer Willi mit den Arbeiten begann. Das Klettergerüst und weitere Spielgeräte bekamen ihre Gestalt durch Holzdesigner Herrn Naumann aus dem Haselbachtal. Einen Dank sprach Kita-Leiterin Frau Großmann, zur Spielplatzeinweihung am Mittwoch, den 05.11.2014, al-



Große Freude zur Spendenübergabe bei allen Beteiligten.

len Helfern, Sponsoren und Frau Dauphin als Koordinatorin des Projektes aus. Dann durften je zwei Kinder, stellvertretend für ihre Gruppen, mit Herrn Dolezych, Herrn Zwiebel, OB Gerhard Lemm und Frau Großmann das Band, welches noch den Zugang versperrte, durchschneiden. Endlich konnte der Spielplatz gestürmt werden und ein weiterer Schritt zur Gestaltung der Außenanlage ist getan.

Text & Fotos: Red.

ANZEIGE

RECHTSANWALT
ANDREAS HAHNEWALD

Loschwitz-Arkaden · Pillnitzer Landstr. 36 · 01326 Dresden
Telefon: (03 51) 2 65 66 69 · Fax: (03 51) 2 65 66 76
kanzlei@ra-hahnewald.de · www.ra-hahnewald.de

Verwaltungsrecht (Fachanwalt)
Vertragsrecht · Erbrecht · Arbeitsrecht

Modernisiertes Talhaus

Neue Räume für Physiotherapie, Seniorenbegegnungsstätte, Musik- und Kunsttherapie eröffnet

Nach anderthalbjähriger Bauzeit ist das Talhaus auf dem Gelände des Sächsischen Epilepsiezentrums Kleinwachau nun wieder eingeweiht. Es glänzt mit ganz neuen Nutzungsformen. Im Obergeschoss befindet sich eine Seniorenbegegnungsstätte mit großen Ge-



Tolle Klänge während der Musiktherapie, gibt es seit kurzem im sanierten Talhaus zu hören.

meinschaftsräumen und Kreativräumen. Im Kellergeschoss sind neue Räume für Musiktherapie und Kunsttherapie entstanden, im Erdgeschoss Verwaltungsräume des Wohnbereichs.

Auch die Physiotherapie befindet sich nun im Talhaus. Auf doppelt so großer Fläche als zuvor im Krankenhaus, können Patienten nun mit deutlich mehr Freiraum behandelt werden. Vier helle Behandlungsräume und zwei große Gymnastikräume stehen allen Patienten und Bewohnern Kleinwachaus offen. Das Angebot der Physiotherapie richtet sich auch an Patienten außerhalb des Epilepsiezentrums. Neu ist das Angebot der Sporttherapie, in diesem Fall jedoch ausschließlich für Patienten des Krankenhauses. Ziel ist hier, die Selbstsicherheit der Epilepsiepatienten durch Fitness und Balance zu steigern. Die Kurse sind so aufgebaut, dass die Patienten die Übungen auch später zu Hause selbst weiterführen können. Bis zum 30. Juli 2013 wurde das Talhaus als reines Wohnheim genutzt. Nach der Schließung begannen umfangreiche Bauarbeiten. So musste das Fundament des fast 110 Jahre alten Gebäudes verstärkt werden. Auch ein Aufzug wurde eingebaut. Das Gebäude ist nun barrierefrei gestaltet. Die Kosten für Umbau und Ausstattung des Hauses beliefen sich auf 800.000 EUR, davon wurden 110.000 EUR durch die Aktion Mensch getragen.

Text & Foto: Alexander Nuck
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Guckt mal was da wächst

Unser Grünes Klassenzimmer wird anfassbar!

Noch nicht einmal ein Jahr alt ist der Förderverein der GS Süd und die Mitgliederzahlen sind noch überschaubar. Trotzdem ist in dieser Zeit eine Menge durch das gemeinsame Anpacken von Schülern, Eltern, Großeltern und dem Lehrerteam unter der Regie des Fördervereins geschehen. Der lang gehegte Wunsch nach einem „Grünen Klassenzimmer“ im Schulgarten wird nun Realität. Am 8. Oktober wurden dafür durch einen Arbeitseinsatz vieler Eltern die Weichen gestellt. Seitdem beobachten unsere Schüler ganz genau, welche Fortschritte am Bau sichtbar werden und freuen sich schon auf den Frühling, wenn das Klassenzimmer eingeweiht werden kann. Geplant ist ein überdachtes, halbrundes Klassenzimmer aus dem harten Kernholz der Robinie mit Tischen und Bänken für eine Schulklasse. Damit die ortsansässige bauausführende Firma so zügig beginnen konnte, waren viele Unterstützer,



Förderer und Sponsoren notwendig. Aber auch die Schüler haben mit ihren Altstoffsammlungen, Kuchenbasaren, Weihnachtsmärkten und dem Sponsorenlauf dazu beigetragen, dass aus dem Wunsch nun Wirklichkeit wird. „Das Lernen in der Grundschule ist einer der prägendsten Eckpfeiler für unsere Kinder. Wir wollen als Förderverein die Zukunft

Vom 17. bis 22. November 2014

Korh
Ihre freundliche Fachfleischerei

Schlemmen & Sparen!

preis% hammer der woche
VON HIER ZU HIER!

Falsches Filet
Schmorbraten vom zarten Färsenfleisch
-23% **0,99€** pro 100g

In der Fleischtheke
Rinderzunge frisch oder gepökelt
-33% **0,79€** pro 100g

Für die schnelle Küche
Schweinerücken „Toskana“ gefüllt mit Frischkäse, Kochschinken und Salami
1,29€ pro 100g

Frischkäse der Woche aus der Feinkostmanufaktur Pulsnitz
Frischkäse „Feta“
-11% **1,15€** pro 100g

In der Wursttheke
Hinterkochen aus der Schweineober- u. Schweineunterschale, gepökelt u. gegart, nur 2% Fett
-12% **1,49€** pro 100g

Kochschinken „Prager Art“ nur 8% Fett
-12% **1,49€** pro 100g

Kasselerleberwurst aus magerem Kasselerfleisch
-17% **0,99€** pro 100g

Alle Angebote gültig so lange der Vorrat reicht. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Korh GmbH, Großröhrsdorfer Str. 33, 01454 Radeberg

Große Auswahl an ...

gefütterte Arbeitsschuhe
Westen
Jacken
Filzstiefel

FABRIKVERKÄUFE IN DER REGION
01900 Bretnig-Hauswalde
Bischofswerdaer Straße 118
Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 11.30 Uhr

01904 Neukirch/Lausitz
Hauptstraße 133
Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 11.30 Uhr

www.kunath-textilien.de • www.arbeitsbekleidung-sachsen.de • www.facebook.com/FWKunathGmbH

SIMPLY CLEVER

SKODA

DER NEUE ŠKODA FABIA

Premiere des Neuen ŠKODA Fabia.

Erleben Sie ihn live am 15. November 2014 bei uns!

Wir feiern die Premiere des Neuen ŠKODA Fabia und laden Sie ein, unseren attraktiven Publikumsliebbling kennenzulernen. Aufregende Farbkombinationen, cleverere Technologien wie MirrorLink u. v. m. werden Sie begeistern. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst. Wir freuen uns auf Sie am 15.11.2014 zum Tag der offenen Tür von 9 - 14 Uhr!

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 6,1-3,9; außerorts: 4,2-3,1; kombiniert: 4,8-3,4; CO₂-Emission, kombiniert: 110-88 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C-A+

Autohaus am Silberberg
Skoda Vertragshändler
An der Ziegelei 9, 01454 Radeberg
Tel.: 03528 482084, Fax: 03528 4820585
info@radeberg-skoda.de, www.radeberg-skoda-auto.de

unserer Kinder aktiv mitgestalten, Voraussetzungen für eine einmalige Lernumgebung und daraus resultierende Lernfreude schaffen und dies mit dem Aufbau des Klassenzimmers im Freien symbolisch manifestieren“, so der Vorsitzende des Fördervereins Alexander Niem. Gleichzeitig möchte sich der Vorstand des Fördervereins ganz herzlich für die große Unterstützung bedanken und zugleich um weiteres Engagement und Hilfe bitten, denn es gibt noch viel zu tun. Die nächsten Vorhaben sind geplant. So denken die Schüler der Grundschule nicht nur an sich, sondern in den kommenden Tagen vor allem an Kinder, denen es nicht so gut geht und sammeln für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ Sachspenden. Im Ethik- und Religionsunterricht packen und gestalten sie dann liebevolle Päckchen und schicken diese auf die Reise. Für ihr Klassenzimmer im Freien sammeln sie vom 10. bis zum 15. November Altstoffe und bereiten sich dann auf den Weihnachtsmarkt vor, der am 5. Dezember auf dem Schulhof stattfindet. So ist der November nicht trist und grau, sondern an der GS Süd ein Monat voller besonderer Aktionen.

Text & Foto: Förderverein Grundschule Süd

Innehalten und erinnern

Verschiedene Rituale können bei der Trauerarbeit helfen

(djd/pt). Wenn ein geliebter Mensch stirbt, gerät für die Angehörigen die Welt aus den Fugen. Plötzlich ist nichts mehr, wie es vorher war. Zeit, um in Ruhe Abschied zu nehmen und zu trauern, bleibt anfangs kaum. Häufig sind viele Formalitäten - von der Organisation der Beerdigung bis zu Behördengängen - zu erledigen, die den Alltag bestimmen.



Es ist eine schöne Tradition, wenn Menschen an Gedenktagen wie Allerheiligen, Allerseelen oder Totensonntag eine Kerze anzünden. Foto: djd/Bolsius

Stilvolle Grablichte verleihen der Trauer Ausdruck

„Das Leben geht weiter“, lautet ein aufmunternd gemeinter Satz, den Angehörige oft hören. Und das stimmt selbstverständlich. Dennoch: Innehalten und bewusst die Erinnerung an den verstorbenen Menschen zuzulassen, ist wichtig, um die Trauer zu verarbeiten. Häufig sind es die Gedenktage wie Allerheiligen, Allerseelen oder Totensonntag, an denen man sich erstmals bewusst Zeit zum stillen Zwiegespräch nimmt und zum Gedenken eine Kerze anzündet. Doch dieses tröstende Ritual ist jederzeit und überall möglich - nicht nur auf dem Friedhof. Viele Menschen entzünden ein schönes Licht an einem gemeinsamen Lieblingsort, etwa im Garten, an einem See oder vor einem Fenster. Stilvolle Grablichte gibt es im Handel zum Beispiel vom führenden Hersteller Bolsius. Mit Motiven wie einer zarten Pusteblythe, einer Engelsstatue oder einer Taube am Himmel sollen sie nicht nur lange leuchten, sondern mit ihrer sanften Bildsprache auch Trost spenden.

on sind, zum Beispiel bei Trauercafés. Wer seine Erfahrungen nicht so gern mit anderen teilen möchte, kann seine Trauer, Sorge, aber auch schöne Erinnerungen in einem Brief oder einem Tagebuch in Worte fassen. Auf diese Weise kann die Trauer bewältigt werden und der Schmerz des Verlusts positiven Erinnerungen weichen. So kann wieder Raum für das Gefühl entstehen, dass das Leben - wenn auch anders als zuvor - weitergeht.

Wenn Kinder trauern

(djd). Kinder nehmen die Nachricht vom Tod eines Familienmitglieds oder Bekannten oft noch ganz unbefangen auf. Sie können nicht begreifen, dass es ein Abschied für immer ist. Oder sie halten es für selbstverständlich, dass Oma jetzt „im Himmel“ ist. Aber natürlich sind sie traurig, wenn ein lieber Mensch plötzlich fehlt. Eine Kerze zur Erinnerung anzuzünden, kann dann ein tröstendes Ritual sein. Das Traditionsunternehmen „Bolsius - Die Kerze“ hat liebevoll gestaltete Grablichte mit kindgerechten Motiven entwickelt, etwa mit einem Engel oder Teddybären und Botschaften wie „Du fehlst“.

Sagen, was einem wichtig ist

Ein erleichterndes Ritual kann es auch sein, sich mit Menschen zu treffen, die in einer vergleichbaren Situati-

Stilles Gedenken bei Kerzenschein

Individuelle Grablichte erhellen den Trauermonat November

(djd/pt). Es ist eine schöne Tradition, wenn Menschen an Gedenktagen wie Allerheiligen, Allerseelen oder Totensonntag eine Kerze anzünden. Das flackernde Licht spendet Trost und hält die Erinnerung an geliebte verstorbene Angehörige oder Freunde lebendig.

Lange Zeit beschränkte sich die Auswahl bei Grablichtern auf schlichtes Rot und Weiß. Doch mittlerweile sieht man immer häufiger auch individuelle Kerzen, zum Teil mit persönlicher Botschaft. Stilvolle Motive wie eine zarte Pusteblythe, ein klarer See mit Steinen oder eine Taube am Himmel gibt es zum Beispiel vom führenden Hersteller Bolsius. Diese Grablichte in zurückhaltenden Tönen leuchten nicht nur auf dem Friedhof. Viele Menschen entzünden sie auch an Orten, die für sie persönlich von besonderer Bedeutung sind - im Garten, an einem Fenster oder vor einem Foto. Dort können sie zum tröstenden Lichtblick werden und zum Symbol für den ewigen Kreislauf des Lebens.

Für Kinder kann das Entzünden einer Gedenkkerze ebenfalls von großer Bedeutung sein und eine Möglichkeit bieten, das Thema Tod unbefangen anzusprechen. Kindgerechte Grablichte, etwa mit Engel- oder Bärchenmotiv und Botschaften wie „Möge ein Engel Dich immer begleiten“ bieten Raum für Erinnerungen und machen es ein bisschen leichter, die Trauer in Worte zu fassen. Erhältlich sind die Kerzen im Handel.



Ein Grablicht sagt: Ich denke an Dich - überall dort, wo es leuchtet. Foto: djd/Bolsius

Persönlich gestalteter Grabschmuck für die Totengedenktage

Friedhofsgärtner fertigen individuelle Werkstücke an und beraten Angehörige bei der saisonalen Abdeckung der Gräber. Der November ist ein Monat der Besinnung und des Gedenkens - besonders, weil in diese Zeit die Totengedenktage wie Allerheiligen, Allerseelen, der Totensonntag und der konfessionsübergreifende Volkstrauertag fallen. Viele Hinterbliebene nutzen diese Tage, um die Gräber ihrer Liebsten besonders festlich schmücken zu lassen. Friedhofsgärtner verwandeln im Herbst so manches Grab in ein kleines Kunstwerk. Sie setzen mit kunstvoll und individuell gestaltetem Grabschmuck Akzente und behalten dabei auch die Witterung im Auge. „Als Grundlage für Kränze und Gestecke verwenden wir oft Tannenzweige, Wacholder, Moos und Trockenblumen, die auch bei Wind und Wetter lange attraktiv bleiben“, erklärt Wolfgang Kühnel vom Gartenbau Kühnel.

Dabei gehen die Experten für schöne Gräber intensiv auf die Wünsche und Vorstellungen der Kunden ein und thematisieren beispielsweise, ob die Lieblingsblumen des Verstorbenen verwendet werden können. Die Friedhofsgärtner nutzen ihr breites Fachwissen, um ganz persönlich gestalteten Grabschmuck zu entwerfen. „Emotionen spielen oft eine große Rolle“, sagt Wolfgang Kühnel. „Fingerspitzengefühl ist wichtig, um für die Angehörigen kreative Werkstücke anzufertigen, die so individuell sind, wie die Persönlichkeit des Verstorbenen.“ Starke Symbolcharakter haben beispielsweise Grabgestecke in Form eines Herzens. Viele verschiedene Formen und Variationen sind aber möglich. Meistens kristallisiert sich ein Hauptwunsch im Gespräch recht schnell heraus, den wir Friedhofsgärtner dann aufgreifen. Auch in anderer Hinsicht ist das Wissen der Friedhofsgärtner gefragt: Vierterorts bereiten sie die Gräber jetzt auf die kalte Jahreszeit vor. Dann werden die Spätblüher

von der Winterabdeckung abgelöst, die häufig aus 2 individuell gestalteten Mustern mit Tannenzweigen, Koniferen sowie Moosstreifen besteht, die mit Tannenzapfen verziert werden. Die Winterabdeckung ist übrigens Bestandteil einer ganzjährigen Grabpflege durch den Friedhofsgärtner, der seine Kunden beispielsweise im Rahmen einer Dauergrabpflege betreut.

„Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, der ist nur fern.“

Tot ist nur, wer vergessen wird.“ Immanuel Kant

Mehr Informationen erhalten Sie direkt bei dem Friedhofsgärtner vor Ort - Herr Wolfgang Kühnel (www.gaertnerei-kuehnel.de) oder auch bei der Dauergrabpflegegesellschaft Sächsischer Friedhofsgärtner Sachsen GmbH (www.dauergrabpflege-sachsen.de).

Quelle: Dauergrabpflegegesellschaft Sächsischer Friedhofsgärtner Sachsen

BESTATTUNGSINSTITUT MUSCHTER
 Inh. Reiner Muschter
 Dem Leben einen würdigen Abschluss geben
Jederzeit: 0172/ 351 21 51
 Kostenfreie Beratung auf Wunsch bei Ihnen zu Hause!

MAX IRMISCH
 Inhaber: R. Tietze
Grabmale Baelemente
 Urnensteine Treppenbeläge
 Formsteine Fensterabdeckung
 Breitsteine Mauerabdeckung
 aus Granit, Marmor und Terrazzo sowie Betonelemente
 Otto-Uhlig-Straße 13 a • 01454 Radeberg
 Telefon/Fax 03528/44 34 51
Entdecken Sie die Möglichkeiten des Natursteins
 ZEITLOS • EDEL • VIELFÄLTIG

TAXI -Leheis
 Inhaber: R. Tschirner
 Radeberger Str. 9, 01454 Wachau
 • 2 PKW, 2 Kleinbusse (je 8 Pers.) • für Rollstuhltransport
 • Fahrten zur Chemotherapie • Krankenfahrten
 und Bestrafung • alle Kassen
Taxi-Ruf 03528 447362

BESTATTUNGSINSTITUT DENKERT Inh. Jürgen Schilder
 RADEBERG 03528/41 93 938

WINKLER Bestattungshaus GmbH
Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21
 Pulsnitzer Straße 65a • 01454 Radeberg
 Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de
 Fachgeprüfter Bestatter im Familienunternehmen
 Bestattungsregelung zu Lebzeiten
 Sämtliche Beratungsgespräche werden auf Wunsch in Ihrem Haus geführt

Mitglied im Landesverband Gartenbau Sachsen e.V. und der Dauergrabgesellschaft Sachsen.
 Seit 1931 **Gärtnerei Kühnel** Seit 1931
 Friedhofstraße 2 • 01454 Radeberg
 Tel./Fax 03528/ 45 20 04
SONDERÖFFNUNGSZEITEN
 anlässlich des
Buß- & Bet- und Totensonntages:
 am **19.11.** und **23.11.2014**
 samstags: 8.00 – 15.00 Uhr
 sonn- & feiertags: 09.00 – 15.00 Uhr
Es erwartet Sie ein reichhaltiges Angebot an Grabschmuck, Blumen und Pflanzen
 Unser Service für Sie:
Auf Wunsch legen wir für Sie den Grab- oder Blumenschmuck Ihrer Wahl direkt auf das Grab
 Zu weiteren Dienstleistungen rund um die Grab- und Dauergrabpflege beraten wir Sie gern
 Wachauer Straße 9 • 01454 Liegau-Augustusbad
 Tel. 03528/ 44 71 52 • Fax 45 26 46

Nachdem wir Abschied genommen haben von Frau
Irmgard Mittag
 möchten wir uns bei all denen bedanken, die uns in Wort und Schrift ihre Anteilnahme bekundeten. Unser Dank gilt ebenso dem Trauerredner Herrn Kuntze vom Bestattungsinstitut Uwe Schuster.
 In stiller Trauer:
Joachim Mittag
Im Namen aller Angehörigen
 Arnsdorf, im November 2014

Dein Leben war Liebe. Bis zuletzt gekämpft und doch verloren.
Hans Wagner
 * 21.11.1930 † 30.10.2014
 Deine Tochter Katrin
 Deine Tochter Kirsten
 nebst aller Angehörigen
 Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 21.11.2014, 12.00 Uhr im Krematorium Dresden Tolkewitz statt.

Wir lebten zusammen so viele Jahre und teilten Freud und Leid, doch voneinander Abschied nehmen, ist die schwerste Zeit.
Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.
Werner Thomas
Ehefrau Walburga Sohn Bernd mit Familie Enkelin Annett mit Familie

Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst geschaffen hast. Du siehst die Blumen nicht mehr blühen, weil dir genommen ward die Kraft.
 In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Verstorbenen
Fritz Schubert
 * 26.04.1931 † 08.11.2014
 In stiller Trauer
 Sohn Andreas
 seine Christine
 sowie alle Angehörigen
 Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 18.11.2014, 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Gedächtnisfeier zum Totensonntag
 am 23.11.2014, 11.00 Uhr
Friedhofskapelle zu Radeberg
 Gesamtleitung:
 Winkler Bestattungshaus GmbH
 Pulsnitzer Str. 65a, 01454 Radeberg